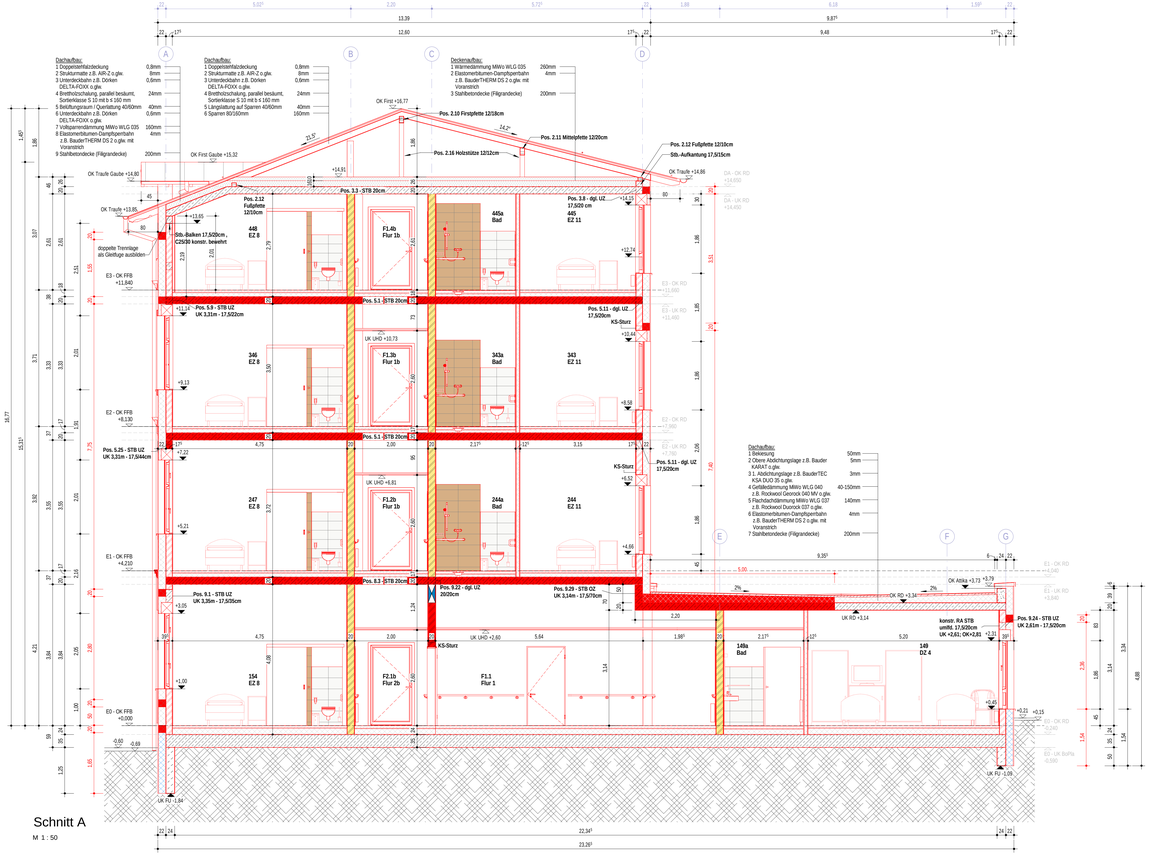
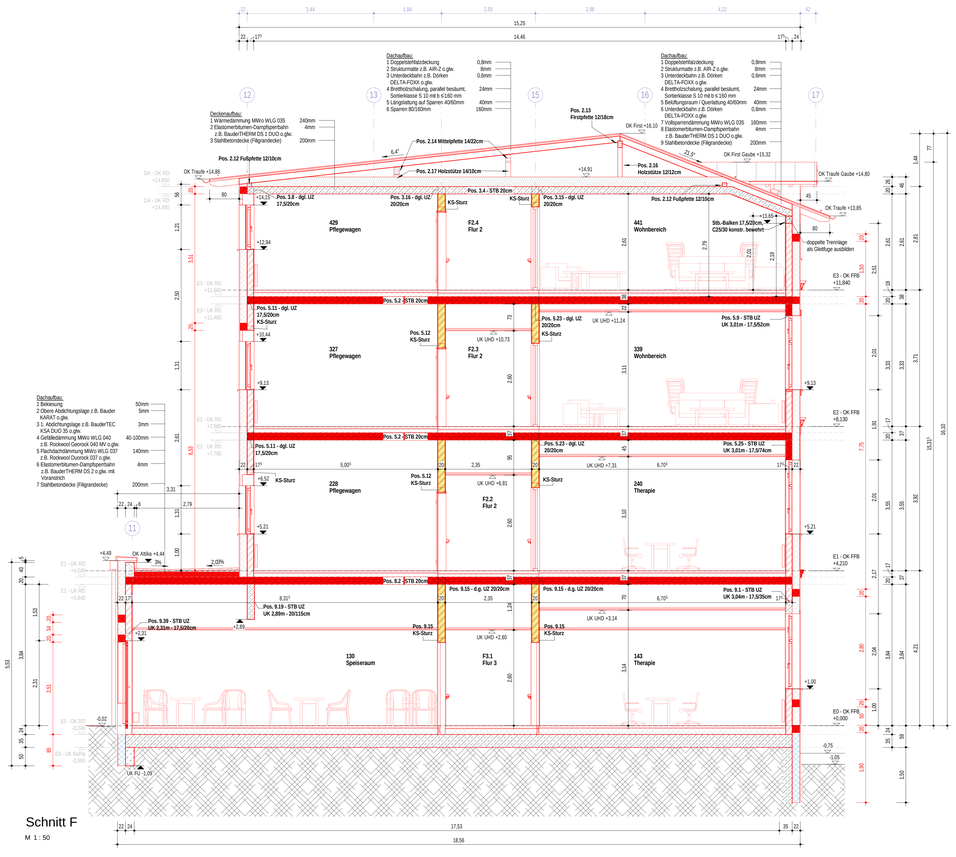


Schnitt A

M 1 : 50



Schnitt F

M 1 : 50

LEGENDE

Bei der Ausführung der Gebäudehülle sind die brand-, schall- und wärmeschutztechn. Anforderungen aus vorliegenden Gutachten zu beachten!

Nichttragende Wände sind mit einer Fuge zur Decke von 2 cm zu mauern. Eine nachträgliche Verfugung erfolgt nach kompletter Einrichtung des Rohbaus.

Brüstungshöhen (BRH) und Höhen von Außen- und Innentüren beziehen sich auf OK FFB.

Trockenbauwände mit zusätzlicher Verstärkung für Hängeschränke sind der Möbelausgabenplanung zu entnehmen.

Bei der Erstellung des Bestandsaufmaßes waren einzelne Räume und Konstruktionen nicht zugänglich. Vor Ausführung der Arbeiten sind insbesondere die Maße im und am Bestandsgebäude zu prüfen.

Im Bereich von abzutragenden Bestandswänden oder der Neuausbildung von Stützen sind entsprechende Vorkehrungen zur Abstützung der Wand- und Deckenkonstruktionen vorzusehen.

Bestand | Neubau | Abbruch

im Vorfeld baulicher Maßnahmen zu sichern und zu erhalten

Beton, unbewehrt

Stahlbeton Ortbeton oder Halbfertigteil
Bewehrungsgrad, Festigkeits- und Expositionsklasse gem. Statik

Stahlbeton Fertigteil
Bewehrungsgrad, Festigkeits- und Expositionsklasse gem. Statik

Holz

Ziegelmauerwerk

Mauerwerk tragend, Kalksandstein DIN V 106, SFK 20, Rohdichte 2,2kg/m³, Dünnbettmörtel

Mauerwerk nicht tragend, Kalksandstein DIN V 106, SFK 20, Rohdichte 1,8kg/m³, Mörteltypgruppe: IIa

Natursteinmauerwerk

GK - Installationsvorwand 7,5cm, einseitig zweilagig beplankt

GK - Trockenbauwände, ein- bzw. zweilagig beplankt, e.unterschiedlichen Stärken, mit gleitendem Deckenanschluss nach DIN 18183

Wärmedämmung gem. Angaben EnEV-Nachweis

Wärmedämmung gem. Angaben EnEV-Nachweis, Baustoffklasse A1 (nicht brennbar)

Wärmedämmung gem. Angaben EnEV-Nachweis, Erdberührte Bauteile

Wand- oder Trägerdurchbruch, Höhen beziehen sich auf OK FFB des jeweiligen Geschosses

Bodendurchbruch | Deckendurchbruch

Nachstromöffnung über Lüftungsgitter oder Türunterschnitt gemäß HLS-Planung

Änderung gegenüber letztem Planstand | in Klärung | Gurtwickler Rolka / Taster

T/BL/E-O/G/U1 | T/S/-/R1 | 3T/B | Türnummer lt. Türliste | Brandschutzanforderung gem. Brandschutzkonzept | Schallschutzanforderung

F/BL/E-O/G/U1 | Rolka | 3T/B | Fensternummer lt. Fensterliste | Sonnenschutz | Schallschutzanforderung

1,20 / 2,00 Mindestmaß der lichten Durchgangsbreite / Mindestmaß der lichten Durchgangshöhe

±0,000 / -0,200 Oberkante Fertigfußboden / Oberkante Rohdecke bzw. Bodenplatte

Bewertetes Bau-Schalldämm-Maß R'w (dB) im eingebauten Zustand unter Berücksichtigung von flankierenden Bauteilen

BRANDSCHUTZ

	Ausführung von Wand- u. Deckenqualitäten etc. gem. Brandschutzkonzept:
Brandwand	F30 feuerhemmender Fensteranschluss
Wand in Bauart einer Brandwand	F90 feuerbeständiger Fensteranschluss
feuerbeständiges Bauteil - F90	RS Rauchschutztür nach DIN 18095
hochfeuerhemmendes Bauteil - F60	ESG Einscheiben - Sicherheitsglas
feuerhemmendes Bauteil - F30	VSG Verbund - Sicherheitsglas
Decke diffungiös und feuerbeständig - F90	dss dicht- und selbstschließende Tür
erster Rettungsweg	ds dichtschließende Tür
zweiter Rettungsweg	n.a. Tür nicht abschließbar
T30 feuerhemmende und selbstschließende Tür	Zuluftöffnung
T30 RS feuerhemmende und selbstschließende Tür zusätzlich Rauchschutz nach DIN 18095	Rauch- und Wärmeabzugseinrichtung
T90 feuerbeständige und selbstschließende Tür	Wandhydrant
T90 RS feuerbeständige und selbstschließende Tür, zusätzlich Rauchschutz nach DIN 18095	

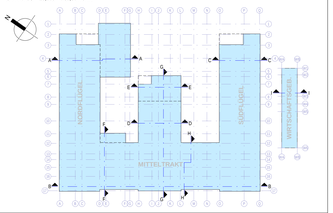
Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den Plänen der Fachingenieure. Alle Maße sind am Bau zu prüfen. Maßunstimmigkeiten sind sofort mit dem Architekten zu klären. Für Mehrkosten haftet allein der Ausführende. Die Koordinierungspflicht des Ausführenden liebt unberührt. Der Ausführende ist verpflichtet, Zeichnungen e.technischer Hinsicht anzuerkennen zu prüfen. Konstruktive und bauphysikalische Bedenken sind dem Architekten und der Bauleitung rechtzeitig vor Ausführungsbeginn schriftlich mitzuteilen und zu begründen.

INDEX	DATUM	ÄNDERUNG	BEARBEITER
	23-10-13	Ersterstellung	JS/AU

PROJEKT	PLANCODIERUNG	STATUS	INDEX
1508-16	1508-16_HB-SN701_5_P_#Schnitt A und F Nordflügel	P	

Umbau des Baudenkmals "Hotel Zehnpfund" in ein Seniorenzentrum

HÖHENBEZUG
OK FFB EG = ±0,000 = 180,20m üNN



BAUHERR

Health Care Thale Verwaltungsgesellschaft mbH & Co. KG
Hermann-Graf-Straße 5
67304 Eisenberg

GENERALPLANER
rewa ARCHITEKTEN + INGENIEURE
rewa Planungsgesellschaft mbH
Am Mühlgraben 4
D-06502 Lutherstadt/Sachsen
Telefon 037204/8740-0
E-Mail info@rewa.li
Homepage www.rewa.li

AUSFÜHRUNGSPLANUNG

HOCHBAU

FACHPLANER

PROJEKTBEARBEITUNG: JS

KONSTRUKTION: AU

BAUVORHABEN
Umbau Seniorenzentrum "Zehnpfund"
Theodor-Nolte-Straße 1
06502 Thale

BLATTGRÖßE	LEISTUNGSPHASE
1400 x 750	5
ERSTERSTELLUNG	AKTUELLES DATUM
23-10-13	

PLANINHALT
Schnitt
Schnitt A und F Nordflügel

PLANNUMMER	MAßSTAB
HB-SN701	1:50
STATUS	INDEX
P	

Diese Zeichnung ist urheberrechtlich geschützt. Der Weitergabe - auch auszugsweise - ist ohn **rewa Planungsgesellschaft mbH** ein Urheber auf dem Plan zu vermerken!